

# Kleinbasel in Bern

← Vorheriger Nächster →



Schlicht aber niemals langweilig sind die Kleider von Tanja Klein. Seit November kannst du dich mit ihren Kreationen in ihrem neu eröffneten Shop an der Kramgasse eindecken.

Slow Fashion nennt Tanja Klein ihre Art Kleider zu produzieren. Entgegen der Philosophie von H&M, Zara und co. bringt sie nicht alle zwei Wochen eine neue Kollektion heraus, sondern eine im Winter und eine im Sommer. Nachhaltigkeit und somit bewusster Konsum liege ihr am Herzen, betont die gelernte Schneiderin. Vor 15 Jahren gründete sie in Basel ihr eigenes Label **kleinbasel by Tanja Klein**. An die Kleider stellt sie den Anspruch, dass diese die Trägerin durch den Tag begleiten: Egal ob im Büro oder am Konzert, dasselbe Kleidungsstück soll in allen Situationen eine gute Falle machen. Ausserdem sollen die Stoffe pflegeleicht und waschbar sein. Obwohl die 49-Jährige Wert auf zeitlose Schnitte legt, nimmt sie an jeder Kollektion subtile Veränderungen vor: „Häufig variiere ich die Längen eines Kleidungsstückes. Dabei orientiere ich mich an der aktuellen Mode.“

## Vom Stoff zum Kleid

Ein Jahr bevor sie eine Kollektion lanciert, beginnt sie mit deren Planung. Mit zwei Mitarbeiterinnen reist sie jeweils an eine Stoffmesse in Paris. Dort gilt es, passendes Material für ihre Ideen zu finden. Keine leichte Aufgabe: „Die Aussteller präsentieren nur ein sehr kleines Stück eines Stoffes. Wie er auf einer grösseren Fläche wirkt und bei einem fertig genähten Kleid fällt, muss ich mir vorstellen. Meine Erfahrung hilft mir dabei.“ Ist der Stoff einmal ausgewählt, näht Tanja Klein einen Prototypen. Diesen zeigt und bespricht sie mit ihrem Verkaufsteam. Sobald sie mit dem Stück zufrieden ist, lässt sie es in einer Näherei – je nach Material in Kroatien oder in der Schweiz – produzieren. Selber nähen kommt nicht in Frage, das wäre zu aufwändig. Obwohl die Nachfrage durch die Eröffnung ihres Geschäfts in Bern – neben Basel und Zürich ihr drittes Geschäft – steigt, sind die Kleidungsstücke aus ihrer Kollektion keine Massenware: 15 bis 20 Exemplare verkauft sie pro Kreation. Unter Umständen sei ein Modell darum schnell ausverkauft, etwa ein in Basel sehr beliebter Wintermantel. Exklusiv für den Laden in Bern hat sie ihn darum nochmals produzieren lassen, jedoch aus einem anderen Stoff.





## Migros-Säckli aus Leder

So hübsch die Kleider auch sind, ohne Tasche fehlt einem Outfit das Sahnehäubchen. Diese kannst du bei Tanja Klein gleich mitkaufen, denn sie bietet nicht nur Kleider an. Besonders stolz ist sie auf die Kollektion **Linea**. Ein Rechteck aus Leder, mit Reissverschluss und Träger, der in der Länge verstellbar ist. „Linea-Taschen gibt es in vier Grössen, da ist für jeden Anlass das passende Stück dabei. Ausserdem sind die Modelle sehr wandelbar: Sie eignen sich sowohl als Mappe für Präsentationsmaterial oder als Begleiter für den Einkauf auf dem Markt“, erklärt sie. À propos Einkauf: Hängen dir die seit November kostenpflichtigen Supermarkt-Raschelsäcklein zum Hals aus, findest du bei kleinbasel die Rolls Royce-Ausführung aus Leder. Die **Modelle aus Glitzerleder** sind der ideale Begleiter auf der Weihnachtsgeschenk-Pirsch.



*kleinbasel by Tanja Klein*

*Kramgasse 75*

*3011 Bern*

[www.kleinbasel.net](http://www.kleinbasel.net)



Fotos: [photoproll](#)